



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des Ertzbischoues Bonifacij.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

94 Am tag des H. Erzbischoues Bonifacij.
Sacramēt des Altars/ dein wahr Fleisch
vnd Blut/ zur Speiß vnd tranck/ nit al-
lein eynzuseßen versprochen/ sonder / in
deinem letzten Abendmal warhafftig eyn-
gesetzt/ vnd deinen Jüngern gereicht hast:
nit ein Figur/ zeichen oder Bedeutung
deines leibs vnd Bluts/sonder dein fleisch
vnd Blut selbstē: welches nit erst in der
messung/ sonder so bald du den Segē vber
Brot vñ Wein gesprochen hast/ vorhan-
den ist gewesen. Wir Catholische Chri-
sten bitten dich ganz vnderthenig/ vnd
verstand/ daß wir diß heutig Fest/ löblich
vnd ehrlich halten mögen/ auff daß wir
nach disem zeitlichen leben das Ewig er-
langen/ Amen.

Am 5. tag
Junij.

Am tag des H. Erzbischoues vnd
Martyrers Bonifacij/ zum theil zu
Meynk Feyerlich.

Iser heilig Martyrer vnd
Erzbischoue zu Meynk Bonifaci-
us/ so nit vnbillich der Teutschen
Apostel mag genennet werden/ ist
auff Engelland gen Rom kömē
ward vom H. Papp Gregorio dem andern
zum Bischoue geweyhet / vnd zu predigen ins
Teutschland geschickt/ da er Buchen/ Francken
Beyern/ Thüringen / Hessen/ Windisch mark
vnd Friesland/ sampt andern Prouincien des
Teusch

Am tag des H. Erzbischoves Bonifacii. 95

Deutschlands durchwandert / vil Volcks befe-
ret vnd dem Catholischen Glauben vnderwirf-
fig machet / auch auß bewilligung des Pappsts
die Bistumb im Teutschland außgetheilet /
Burchhardum zu Wirzburg / Bilibaldum zu
Eychstat / Johannem zu Salzburg / Erbertum
zu Freysingen / Gaibaldum zu Regenspurg /
vnd Biuilium zu Passaw zu Bischove ma-
chet / vnd das Bistumb zu Mens sechs vnd
dreissig Jar löblich regiert hett / erwölet er Hul-
lum an sein statt. Ist endlich zu Dockinga in
Frießland / sampt etlichen Mitbischoven vnd
andern treuwen Dienern GOTTES / mit dem
schwerdt jämmerlich ermördt worden : sein leib
wurde in ein Kloster Fuld / so er in einem Bu-
chenwald gebauwet / gefürt. Seine schrifftten Anno 755.
seynd noch vorhanden / vnd bezeugen sein heiligs
leben vnd Väterliche sorg für das Teutsch-
land ic. Diser wölle bey GOTT / desse heiliges
Angesicht er ohne vndlast sibet / vnser Fürsprech
seynd / auff daß auch wir Gottsförchtig vnd Ca-
tholisch leben / sterben / vnd endlich selig werden
mögen / Amen.

E Banzelien vnd Predigen mögen
auff heut mit vnfüglich gebraucht
werden / wie hievor am tag des H.
Vrbani gemeldet ist worden.

8

Am